

Tabellarische Kurzbiografie

seit 2020	Leiter des Forschungsgebiets Modernisierung als Handlungsproblem an der Technischen Universität Dortmund.
2018-2019	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie sozialer Ungleichheiten (Prof. Dr. Nicole Burzan) an der Technischen Universität Dortmund.
2014-2018	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie/ Forschungsgebiet Modernisierung als Handlungsproblem (Prof. Dr. Ronald Hitzler) an der Technischen Universität Dortmund.
2013	Promotion zum Dr. phil. (Note: Magna cum Laude), Dissertationsthema ‚Reklamieren als Form kompetenten Konsumhandelns‘ (Erstbetreuung: Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, Zweitbetreuung: Prof. Dr. Ronald Hitzler).
2008-2014	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie unter besonderer Berücksichtigung des Kompetenzerwerbs/Soziologie des Wissens (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).
2008	Diplom mit Auszeichnung (Note 1,1), Diplomarbeit zum Thema ‚Indie als Form Posttraditionaler Vergemeinschaftung‘ (zus. mit Tilo Grenz; Erstbetreuung Prof. Dr. Karl Lenz, Zweitbetreuung: PD Dr. Gabriele Christmann).
2005-2006	Praktikum am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden.
2002-2008	Studium der Soziologie auf Diplom an der Technischen Universität Dresden (psychosoziale Vertiefung; 1. Nebenfach Sozialpsychologie, 2. Nebenfach Sozialpädagogik, zwei Semester Neuroinformatik); Mitglied der Fachstudienkommission, Tutor für soziologische Theorien (Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg) und studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Mikrosoziologie (Prof. Dr. Karl Lenz).
2001-2002	Zivildienst auf der Chirurgischen Intensivstation des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus, Dresden.
2001	Abitur am Joseph-Haydn-Gymnasium Dresden-Striesen.
2000-2002	Mitarbeit (2002 Leitung) des Kinder- und Jugendkomitees der Unicef-Arbeitsgruppe Dresden, u.a. Verleihung eines Kinderrechtordens (Mitarbeit auch 1993-1996).
1994-2001	Joseph-Haydn Gymnasium Dresden-Striesen (bis 2000 Außenstelle Niederpoyritz).

Akademischer Werdegang

1. Mitarbeit in geförderten Projekten und Drittmittelwerbung (*Antragsteller)

- Okt. 2021-
März 2023 Mitglied der Global Young Faculty VII, Teilprojekt „**Glokalisierte Verflechtungen im Ruhrgebiet**“ (Fördersumme: 115.000 € für 4 Projekte; zzgl. 2.500 € individuelles Budget).
- *Dez. 2019 -
Nov. 2022 Antrag und Projektleitung im DFG-Projekt „**Curated Shopping – Handlungsprobleme und Typisierungen bei persönlicher und algorithmisierter Kaufberatung im Internet**“ (Fördersumme 386.407 €).
- Mai 2020 –
Oktober 2020 Mitarbeiter im Projekt „**Social Distancing und neue Raumformen der Interaktion**“ gefördert durch die Berlin University Alliance (Projektleitung: Dr. Rene Tuma, TU Berlin; Beteiligte: Prof. Dr. Hubert Knoblauch, TU Berlin und Prof. Dr. Uwe Flick, FU Berlin)
- *Nov. 2017 -
April 2018 Antrag und Wissenschaftlicher Mitarbeiter zur Expertise „**Musteranalyse zum Sexualisierten Missbrauch in Familien in der DDR**“ für die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs beim Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs“ (zusammen mit Prof. Dr. Cornelia Wustmann, TU-Dresden, Fördersumme 15.000 €).
- April 2014 -
März 2017 Mitarbeit zum Antrag und Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Teilprojekt I „**Inszenierung von Zugehörigkeit**“ (Prof. Dr. Ronald Hitzler/AOR Dr. Arne Niederbacher) des BMBF-Verbundprojekt „**Techniken jugendlicher Bricolage – Interdisziplinäre Perspektiven jugendkultureller Praktiken des Umgangs mit kulturellen Objekten und wirtschaftlichen Produkten**“.
- Forschungsverbund bestehend aus: Prof. Dr. Melanie Groß, HS Kiel; Prof. Dr. Ronald Hitzler/AOR Dr. Arne Niederbacher, TU-Dortmund; Prof. Dr. Günther Mey, HS Magdeburg-Stendal; Prof. Dr. Nicole Pfaff, Universität Göttingen; Dr. Almut Sülze, Archiv der Jugendkulturen e.V.
- April 2012 -
März 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „**Kompetenzen durch Szenen: Prozesse des Kompetenzerwerbs im Kontext der Szene-Karrieren von Graffiti-Sprühern, Gothics und Traceuren**“ (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, KIT).
- April 2009 -
März 2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „**Reklamationskompetenz – Handlungsprobleme infolge von Kommunikationsbarrieren beim Online-Shopping und Voraussetzungen für deren Bewältigung.**“ (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, KIT).
- *März 2009 - Antrag und Projektleitung Feasibility Studies of Young Scientists „**Die Formen des Zugehörigkeitsmanagements. Ein Modell zur Erklärung der**

- März 2010 **Vergemeinschaftung unter Individualisierungsbedingungen**“ (Dipl.-Soz. Paul Eisewicht und Dipl.-Soz. Tilo Grenz), gefördert durch Council for Research and Promotion of Young Scientists (CRYS), Stabsabteilung Forschung der Universität Karlsruhe, Fördersumme 20.000 €).
- Oktober 2007 - Praktikant im EU-Projekt „**Consolidation and Deconsolidation of Democracy in**
März 2008 **the Transition Societies of Central and Eastern Europe**“ (Prof. Dr. Uwe Backes, Hannah Arendt Institut für Totalitarismusforschung e.V. Dresden).
- April 2003 – Studentischer Mitarbeiter bei der **2. Dresdner Kinderstudie** (Prof. Dr. Karl Lenz,
Sept. 2005 Technische Universität Dresden).

2. Auszeichnungen und Platzierungen

- 2021 Mitglied der Global Young Faculty VII (2021-2023) der Stiftung Mercator/Mercator Research Centre Ruhr (115.000 € Projektmittel für 4 Arbeitsgruppen + 2.500 € persönliches Internationalisierungsbudget).
- 2021 Listenplatz 2 für eine Juniorprofessur für qualitative und kulturwissenschaftliche Methoden an der Leuphana Universität Lüneburg.
- 2015 1. Platz beim 13. Science Slam im hessischen Landestheater Marburg.
- 2013 Lehrpreis der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften am Karlsruher Institut für Technologie für exzellente Lehre („Lehrveranstaltungskonzept ‚Methoden der empirischen Sozialforschung‘ des Instituts für Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaften.“) als Arbeitsgruppe Alexa Kunz, Paul Eisewicht, Tilo Grenz und Andreas Haupt.
- 2012 1. Platz beim Soziologischen Science Slam im Rahmen des 36. DGS Kongresses in Bochum und Dortmund.
- 2009 Hochschulticket zur C/o Pop Conference, Köln.
- 2008 Auszeichnung mit der Victor-Klemperer-Urkunde der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden.

3. Organisation von Tagungen, Tagungsgruppen

- 2021 Gemeinsame Sektionsveranstaltung der Sektionen Jugendsoziologie (DGS), Wissenschafts- und Techniksoziologie (DGS) und Technik- und Wissenschaftssoziologie (ÖGS) „Jugend und Digitalisierung“ zusammen mit Natalia Wächter und Jan-Felix Schrape auf dem Dreiländerkongress 2021 in Wien.

Ad-Hoc Gruppe „Social Distancing und neue Raumformen der Interaktion“ zusammen mit Hubert Knoblauch, Rene Tuma und Ajit Singh auf dem Dreiländerkongress 2021 in Wien.

Online-Vorlesungsreihe der Sektion Jugendsoziologie der DGS „Jugend als zeit- und gesellschaftsdiagnostisches Phänomen. Entwicklungen und Perspektiven der Jugendforschung“, SS 2021 und WS 2021/22 zusammen mit Marcel Eulenbach, Carsten Heinze und Anja Schierbaum

Workshop „Vom Erkenntnisinteresse zu den Daten – Erstellung, Anpassung und Reflexion qualitativer Forschungsdesigns“, zusammen mit Pao Nowodworski und Nico Steinmann, Technische Universität Dortmund (19.03.2021)

2020 Ad-Hoc-Gruppe „Kompetent durch die Krise – jugendkulturelle Katalysation, Inkubation und Innovation gesellschaftlicher Um_Ordnungen“, zusammen mit Babette Kirchner und Julia Wustmann im Rahmen des DGS-Kongress 2020.

Sektionsveranstaltung Jugendsoziologie „Jugend in Bewegung. (Un)Sichtbarkeiten in gesellschaftlichen Transformationsprozessen“, zusammen mit Marcel Eulenbach und Carsten Heinze im Rahmen des DGS-Kongress 2020.

2019 Stream „(Wie) lassen sich Fraglosigkeiten in Frage stellen? Herausforderungen der ethnographischen Erkundung kulturtypischer Konstruktionen von Gewissheit.“, zusammen mit Peter Stegmaier und dem AK Ethnographie im Rahmen des 3. Kongress der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, 09.-11.10.2019 in Koblenz.

Session „Transformationen der Jugend – Jugend als Transformator“ zusammen mit Anja Schierbaum und der Sektion Jugendsoziologie im Rahmen der DGS Regionalkonferenz 2019 in Jena, 23.-27.09.2019.

2018 Ad-Hoc-Gruppe „Feld und Welt. Dimensionen des Globalen als Herausforderungen ethnographischen Forschens.“, zusammen mit Ronald Hitzler. Im Rahmen des DGS-Kongresses, 24.-28.09.2018 in Göttingen.

2017 Session „Ethnographie 2: Die Annonce von Zugehörigkeit(en) mittels vorzeigbarer Objekte“. Im Rahmen des 2. Kongress der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, 21.-23.09.2018 in Dortmund.

2016 Workshop „Methoden der Zeitdiagnose“ mit Manfred Prisching, Technische Universität Dortmund, 03.02.2016.

2015 Workshop „Ethnographische Semantik“ mit Christoph Maeder und Achim Brosziewski, organisiert zusammen mit Babette Kirchner, Technische Universität Dortmund, 20.-21.04.2015.

2014 Gesprächsrunde „Ethnographische Semantik“ mit Achim Brosziewski, zusammen mit Heiko Kirschner, Technische Universität Dortmund, 03.12.2014.

- 2012 Ad-Hoc-Gruppe "Aktuelle Befunde aus der Forschung zu Posttraditionaler Vergemeinschaftung. Eine kritische Bestandsaufnahme.", zusammen mit Babette Kirchner und Tilo Grenz im Rahmen des DGS-Kongresses 01.-05.10.2012 in Bochum und Dortmund.
- Mehrere Workshops im Rahmen eines Schulforschungsprojektes „Analyse der Facebook Kontakte der 10. Klasse der Europäischen Schule in Karlsruhe“ (Europäische Schule Karlsruhe/Institut für Soziologie, KIT) im Rahmen der „Stadt der jungen Forscher 2012“, Januar bis Juni 2012.
- 2011 Workshop „Erste Erträge aus dem DFG-Projekt Reklamationskompetenz“, zusammen mit Michaela Pfadenhauer, Karlsruher Institut für Technologie, 20.06.2011.
- 2009 Workshop ‚Gemeinschaft qua Gemeinschaftsforschung. Ein Dialog in Sachen Zugehörigkeit, Identität & Aneignung.‘, zusammen mit Tilo Grenz, Karlsruher Institut für Technologie, 14.11.2009.

4. Methodische Workshops und Weiterbildung

- seit 2019 Durchführung des „Langworkshop Ethnographie“ bei der Gießener Methodenwerkstatt Bildungsforschung, Justus-Liebig-Universität Gießen (2021 ausgefallen).
- seit 2018 Durchführung der „AG Grounded Theory“ bei der Summer School Qualitative Forschung, Universität zu Köln (2020/2021 digital).
- seit 2014 Durchführung der „Forschungswerkstatt: Ethnographische Forschungsdesigns“ (2014, 2015, 2017, 2018, 2021) bzw. „Workshop Lebensweltanalytische Ethnographie“ (2016, 2017, 2019) zusammen mit Ronald Hitzler beim Berliner Methodentreffen (2017 zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner; 2021 zusammen mit Michaela Pfadenhauer, 2020 ausgefallen).
- 2020 Durchführung des Online-Workshops „Einladung zur Ethnographie“ am Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter am Fachbereich 5 Erziehungswissenschaften, Universität Koblenz-Landau am 04.09.2020.
- Durchführung des Online-Workshops „Ethnographie“ am Graduiertenkolleg „Professionalisierung der Gesundheits- und Sozialberufe im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse“ an der Fakultät 4, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg am 13.07.2020.
- 2019 Durchführung des Workshops „Artefaktanalysen“ am Zentrum für interdisziplinäre Religionsforschung der Philipps-Universität Marburg am 28.-30.11.2019.
- Durchführung des Workshops „Interaktionsanalyse mit der Grounded Theory“ am Promotionszentrum Soziale Arbeit der Hochschule RheinMain Wiesbaden am 06.08.2019.

- 2016 Durchführung des „Forschungsatelier: Lebensweltanalytische Ethnographie“, zusammen mit Ronald Hitzler beim Schweizer Methodenfestival, Universität Basel.
- 2014 Durchführung des Workshops „Ethnographie“ an der Karlshochschule Karlsruhe (zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner)
- 2013 Durchführung des Workshops „Ethnographie“ an der Goethe Graduate Academy (zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner).
- 2009 Durchführung eines Tutoriums zur „Forschungspraktik: Grounded Theory/ Interviewführung“ an der Technischen Universität Dresden, am 12.06.2009 (zusammen mit Tilo Grenz).
- seit 2010 Teilnahme an verschiedenen Workshops des Berliner Methodentreffens, u.a. zu Objektiver Hermeneutik (Andreas Wernet), Situationsanalyse (Adele Clarke), gruppengestützte Introspektion (Thomas Burkart), dokumentarischer Methode (Aglaja Przyborski/Maria Schreiber), Introspektion (Jaan Valsiner), Phänomenologie (Thomas Eberle), Partizipative Forschung (Jarg Bergold/Hella von Unger), Artefaktanalyse (Ulrike Froschauer/Manfred Lueger), Wissenssoziologischer Bildhermeneutik (Jürgen Raab/Roswitha Breckner), Beobachtungsprotokolle (Stephanie Bethmann).
- 2013 Teilnahme an der KIT Summerschool zur Transkription und Analyse von Videodaten (durchgeführt von Michaela Pfadenhauer/Christine Moritz).
- 2012/13/15 Datensitzung an der TU-Dortmund (Jo Reichertz, 2013), an der TU-Berlin (Hubert Knoblauch, 2012 & 2015).
- 2012 Teilnahme am Workshop „MaxQDA und Hermeneutik“ an der FU Berlin (durchgeführt von Jan Kruse und Thorsten Dresing).
- 2011 Teilnahme am Workshop „Wissenssoziologische Hermeneutik“ am KIT (durchgeführt von Ronald Kurt).
- 2010 Teilnahme am Workshop „Videoanalyse“ zur „Methoden Spring-School Freiburg“ (durchgeführt von Dirk vom Lehn).
- 2009 Teilnahme am Workshop „Einführung in MaxQDA“ am KIT (durchgeführt von Claus Stefer).

5. Wissenschaftliche Mitgliedschaften und Positionen

- seit 2017 Mitglied in der Sektion Jugendsoziologie der DGS, seit 10/2018 Sprecher der Sektion.
- seit 2015 Mitglied des Stiftungsrates von ‚Respekt! Die Stiftung zur Förderung von jugendkultureller Vielfalt und Toleranz, Forschung und Bildung‘, (u.a. Verleihung des ‚European Youth Culture Award‘ ab 2017).

- seit 2014 Mitglied in der Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung in der DGS.
- seit 2011 Mitglied in der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, seit 2017 Mitglied des AK Ethnographie.
Mitglied der European Sociological Association (ESA), Mitglied in den RN Consumption und RN Qualitative Methods.
- seit 2009 Mitglied bei Generis – Netzwerk Dresdner Soziologinnen und Soziologen e.V.
Redaktionsmitglied Portal für Szeneforschung – jugendszenen.com, seit 2013 Chefredaktion.
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS).

6. akademische Selbstverwaltung, Gremien- und Gutachtertätigkeit

- seit 2021 Mitherausgeber der FQS Debatte “Qualität Qualitativer Forschung/Quality of Qualitative Research” (zus. mit Franz Breuer, Jo Reichertz, Dirk vom Lehn und Maggie Kusenbach).
- seit 2019 Reihenherausgeber zusammen mit Winfried Gebhardt, Michael Ernst-Heidenreich, Ronald Hitzler und Franz Liebl, Erlebniswelten. Wiesbaden: Springer VS. 24 Bände seit 2000 erschienen, 4 Bände in Vorbereitung
- seit 2016 Reihenherausgeber zusammen mit Nicole Burzan und Ronald Hitzler, Standards der standardisierten und nichtstandardisierten Sozialforschung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa. 8 Bände erschienen, 3 Bände in Vorbereitung.
- seit 2015 Gutachtertätigkeit für ‚Zeitschrift für Qualitative Sozialforschung‘, ‚MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung‘, ‚Moving the Social. Journal of Social History and the History of Social Movements‘, ‚Ambiances. International Journal of Sensory Environment, Architecture and Urban Space‘, ‚Forum Qualitative Sozialforschung FQS‘, ‚Diskurs Kindheits- und Jugendforschung‘ und ‚Symbolic Interaction‘.
- seit 2020 Stellvertretendes Mitglied des Fakultätsrates der Fakultät 17 Sozialwissenschaften an der TU Dortmund.
- 2019/20 Mittelbau-Mitglied der Berufungskommission für die Professur „Soziologie der Geschlechterverhältnisse“, der Kommission zur Evaluation der Juniorprofessur für „Migrationssoziologie“ und einer Habilitationskommission an der TU Dortmund.
- 2014 Jurymitglied (Vertreter Mittelbau) in der Auswahlkommission des Dissertationspreises der Deutschen Gesellschaft für Soziologie zum 37. Kongress der DGS.
Vertreter der nichtprofessoralen wissenschaftlichen Lehre im Rahmen der zweiten Begehung zur Systemakkreditierung des KIT.

- 2012 Vorsitzender des Abstimmungsausschusses der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften für die Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft und Vorsitzender des Abstimmungsausschusses der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften für die Senats- und Fakultätsratswahlen am KIT.
- 2010 - 2014 Modulbeauftragter des Lehrstuhls für Soziologie_Kompetenzerwerb für das Modul ‚Qualitative Sozialforschung‘ für die Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.
- 2009 – 2014 Mitglied in der AG Schlüsselqualifikation am House of Competence am KIT.
- 2008 Im Rahmen der Initiative ‚Uni brennt‘/ Hörsaalbesetzung an der Universität Karlsruhe aktiv im AK ‚Geistes- und Sozialwissenschaften‘ und im AK ‚Akkreditierung von Studiengängen‘.
- 2003 - 2006 Studentisches Mitglied der Fachstudienkommission Soziologie (TU Dresden).